

## **Einwohnerfragestunde Gemeinderat, 10. Februar 2022**

*Gemäß der Satzung über die Einrichtung einer Einwohnerfragestunde in den Ortsräten und im Gemeinderat der Gemeinde Heusweiler findet vor Eintritt in die Tagesordnung eine Einwohnerfragestunde statt, in der anwesenden Einwohnerinnen und Einwohnern die Gelegenheit gegeben wird, Fragen an die Verwaltung und die Ratsmitglieder zu richten. Im Anschluss daran findet die Sitzung statt.*

Herr Flöhl spricht die Ratsfraktionen an, da in der heutigen Sitzung über die Verschiebung verschiedener Maßnahmen im Haushalt beraten und beschlossen werden soll. Hiervon seien die Haushaltsmittelanmeldungen des Ortsrates Obersalbach-Kurhof bezüglich der 42.000 € für die energetische Sanierung der Fenster und die 7.500 € für den Hochwasserschutz im Ort betroffen. Aus seiner Sicht halte er die Verschiebung der erstgenannten Position für vertretbar. Die Umsetzung des Hochwasserschutzes zurückzustellen, halte er, angesichts des vor kurzem stattgefundenen Starkregenereignisses, für sehr bedenklich. Er denke, wenn die Gemeinde hier nicht tätig werde, seitens der Versicherungen eventuell der Schadensersatz nicht mehr übernommen werde, da die Problematik bekannt gewesen sei. Speziell der CDU-Fraktion wolle er die Frage stellen, in wie weit dies auch den demokratischen Gesichtspunkt betreffe. Er wisse, dass dies in anderen Ortsräten besprochen worden sei. Er denke, wenn der Ortsrat, in seinen verschiedenen Farben, einen Beschluss zur Finanzierung weiterer Angelegenheiten den Ortsteil betreffend fasse, es nur recht und billig wäre, den Ortsrat über geplante Änderungen zu informieren.

Herr Manfred Schmidt hält fest, dass es Sache des Ortsrates sei und man als Gemeinderatsfraktion nicht hineinwirkend könne. Was die zwei von Herrn Flöhl benannte Maßnahmen anbelange, handele es sich um Maßnahmen, die man in der Haushaltsklausur nochmals auf den Prüfstand gestellt habe. Bei der Vielzahl von Maßnahmen, die seitens der Verwaltung derzeit zu bewerkstelligen sei, habe sich der Rat entschieden, dem Verwaltungsvorschlag zu folgen und die Maßnahmen entsprechend um ein Jahr zu verschieben.

Herr Stefan Schmidt könne sich im Wesentlichen seinem Vorredner anschließen. Man habe ein Gesamtpaket beschlossen, welches sowohl der Baukostensteigerungen als auch der Arbeitsüberlastung innerhalb der Verwaltung Rechnung trage und somit Maßnahmen geschoben werden müssen. Man wolle sich dies in den Haushaltsverhandlungen für den nächsten Doppelhaushalt ansehen. Die Mittel seien verschiebbar und man wolle ein Augenmerk darauf haben.

Herr Dr. Steinrücken hält fest, dies habe er auch in den Ausschusssitzungen bemerkt, dass man den Hochwasserschutz nicht vernachlässigen dürfe. Da für ganz Heusweiler ein Hochwasserschutzkonzept benötigt werde, habe er in der letzten Sitzung des Personal- und Finanzausschusses an die beiden großen Fraktionen appelliert, die 7.500 € für den Hochwasserschutz mit aufzunehmen.

Da keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, schließt der Vorsitzende die Einwohnerfragestunde um 18:37 Uhr.